Feinste Nudeltradition

UMWELTERKLÄRUNG

2021

Franz Tress GmbH & Co. KG
Dottinger Straße 69 • D-72525 Münsingen
info@tress.de • www.tress.de

INHALT

1 VORSTELLUNG DER FRANZ TRESS GMBH & CO. KG 2

A GESCHICHTE 2

B FAMILIENTRADITION 3

C QUALITÄT 3

D ORGANISATION 4

E STANDORTINFORMATIONEN 5

2 UMWELTPOLITIK 5

A NACHHALTIGKEIT 5

B VERANTWORTUNG 5

C PRODUKTE 5

D PROZESSE 5

E KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG (KVP) 5

3 UMWELTMANAGEMENTSYSTEM 6

4 UMWELTASPEKTE 6

A BESCHREIBUNG DER DIREKTEN UMWELTASPEKTE DER ORGANISATION MIT KERNDIKTATOREN 7

ROHSTOFFEINSATZ 7

ABFALL 8

WASSER 9

ENERGIEEFFIZIENZ 10

MATERIALEFFIZIENZ 13

BIOLOGISCHE VIELFALT 13

VERANTWORTUNG FÜR UNSERE MITARBEITER 14

B BESCHREIBUNG DER INDIREKTEN UMWELTASPEKTE 15

LIEFERANTEN 15

TRANSPORT 15

PRODUKTLEBENSZYKLUSBEZOGENEN ASPEKTE 15

KOMMUNIKATION, ÖFFENTLICHKEITS- UND PROJEKTARBEIT 15

C EINHALTUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN 16

5 UMWELTZIELE 2020 - 2022 17

6 URKUNDE 19

IMPRESSUM 20

1 VORSTELLUNG DER FRANZ TRESS GMBH & CO. KG

Seit 1969 steht der Name „Tress" für Nudeln und Spätzle wie hausgemacht. An unserem traditionellen Standort in Münsingen – inmitten des Biosphärengebiets Schwäbische Alb – fertigen wir im modernen industriellen Maßstab vielfältige Nudelspezialitäten nach handwerklicher Tradition. Mit großer Innovationskraft und langjähriger Erfahrung haben wir den Teigwarenmarkt entscheidend geprägt. Mit über 90 Mitarbeitern gehört Tress heute zu den führenden Nudelherstellern in Deutschland.

Wir sind als offizieller Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb anerkannt. Als Modellregion steht das Biosphärengebiet Schwäbische Alb für die nachhaltige Entwicklung von Ökonomie, Ökologie und Sozialem. Als Partner machen wir eine zukunftsfähige Entwicklung des Biosphärengebiets möglich, denn wir folgen der Idee des nachhaltigen Wirtschaftens: rücksichtsvoll gegenüber Mensch und Natur, energie- und ressourcenschonend und vielfältig eingebunden in regionale Kreisläufe. Somit ist für uns der verantwortungsvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen und eine nachhaltige Wirtschaftsweise selbstverständlich. Wo immer möglich greifen wir auf regional erzeugte Rohstoffe zurück und achten auf eine größtmögliche Effizienz bei der Nudelproduktion.

A GESCHICHTE

Die Erfolgsgeschichte unseres Familienunternehmens begann im Jahr 1969 in Ehestetten auf der Schwäbischen Alb. Dort legte der 19-jährige Franz Tress mit nur einer Nudelmaschine los. Sein Ziel: Nudeln herzustellen wie selbstgemacht– mit höchstem Qualitätsanspruch und bedingungsloser Orientierung an altbewährter schwäbischer Tradition. So wurde nachts mit Hilfe von Mutter, Vater und Oma produziert und die Ware tagsüber in die umliegenden Dörfer ausgefahren. Bereits nach kurzer Zeit waren die Nudeln und Spätzle nicht mehr aus den Regalen wegzudenken.

Es folgten in den Siebzigerjahren der Umzug nach Münsingen und der weitere Ausbau des Unternehmens. Dabei entwickelte und konstruierte Franz Tress viele Verfahrenstechniken selbst und sorgte für neue Impulse im deutschen Teigwarenmarkt – wie folgende Meilensteine belegen:

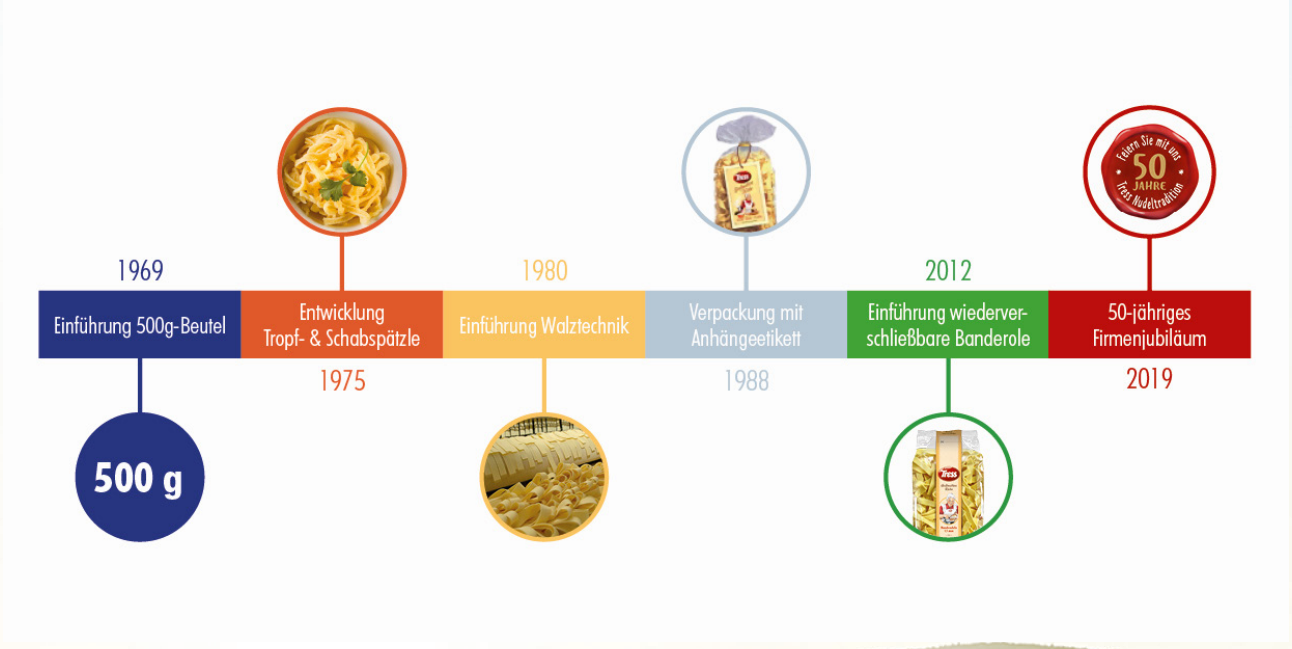

Abbildung 1: Meilensteine des Traditionsunternehmens Tress

B FAMILIENTRADITION

Damals wie heute in Familienhand: 2004 trat Markus Tress, Sohn des Firmengründers Franz Tress, in die Geschäftsführung ein und löste seinen Vater an der Unternehmensspitze ab. Markus Tress ist quasi im Unternehmen groß geworden. Die Teigwarenherstellung und der Lebensmittelmarkt begleiten den Diplom-Wirtschaftsingenieur seit frühester Kindheit. Seit 2012 setzt er als alleiniger Inhaber und Geschäftsführer die Familientradition in zweiter Generation fort. Im Jahr 2019 konnten das Familienunternehmen sein 50-Jähriges Firmenjubiläum feiern. Dies wurde im Februar mit treuen Kunden und langjährigen Lieferanten sowie im Juli mit Mitarbeiter und deren Angehörigen mit einem Sommerfest gefeiert.

Seit der Gründung konnte die Nudelvielfalt auf rund 80 Produkte in 7 Sortimenten erweitert werden.

Abbildung 2: Produktsortiment

C QUALITÄT

Das Rezept für die einwandfreie Qualität und den perfekten Genuss eines jeden Tress-Produkts besteht aus drei Zutaten: erlesene Rohstoffe, traditionelle Herstellung und ständige Kontrollen.

Nur erstklassige Rohstoffe ergeben Premiumprodukte. Dazu zählen bei Tress zum Beispiel frisch aufgeschlagene Eier aus artgerechter Tierhaltung, sonnengereifter Hartweizengrieß und Dinkel, der für unser „Purer Dinkel" Sortiment in der direkten Nachbarschaft wächst – inmitten des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Für unser Bio Dinkel-Sortiment verwenden wir ausschließlich Dinkel aus europäischer, ökologischer Landwirtschaft.Als Familienunternehmen fühlen wir uns der Tradition verpflichtet.

Als Familienunternehmen fühlen wir uns der Tradition verpflichtet.

Für unsere Premiumprodukte, Nudeln und Spätzle, die wie selbstgemacht schmecken,

- verarbeiten wir unsere Eier frisch aufgeschlagen weiter
- lassen wir den Teig eine Weile ruhen, damit er sein volles Aroma entfalten kann
- pflegen wir das traditionelle Walzverfahren – so wie zu Großmutters Zeiten mit dem Nudelholz.

In folgender Grafik sind die grundlegenden Produktionsschritte der Nudelherstellung dargestellt.

Abbildung 3: Produktionsschritte der Teigwarenherstellung

Ständige Kontrollen durch externe Lebensmittelchemiker garantieren die einwandfreie Qualität und unverwechselbare Frische der Tress Nudelspezialitäten. Der International Featured Standard bescheinigt Lebensmittelsicherheit auf höchstem Niveau. Überzeugen Sie sich selbst!

D ORGANISATION

Unsere Firmenstruktur ist in Abbildung 4 dargestellt.

Diese kleingliedrige Organisationsstruktur bewirkt eine flache Hierarchie wodurch alle Mitarbeiter in die täglichen Entscheidungen mit eingebunden werden können und die Umsetzung unserer Umweltziele auf allen Ebenen kommuniziert und realisiert werden können.

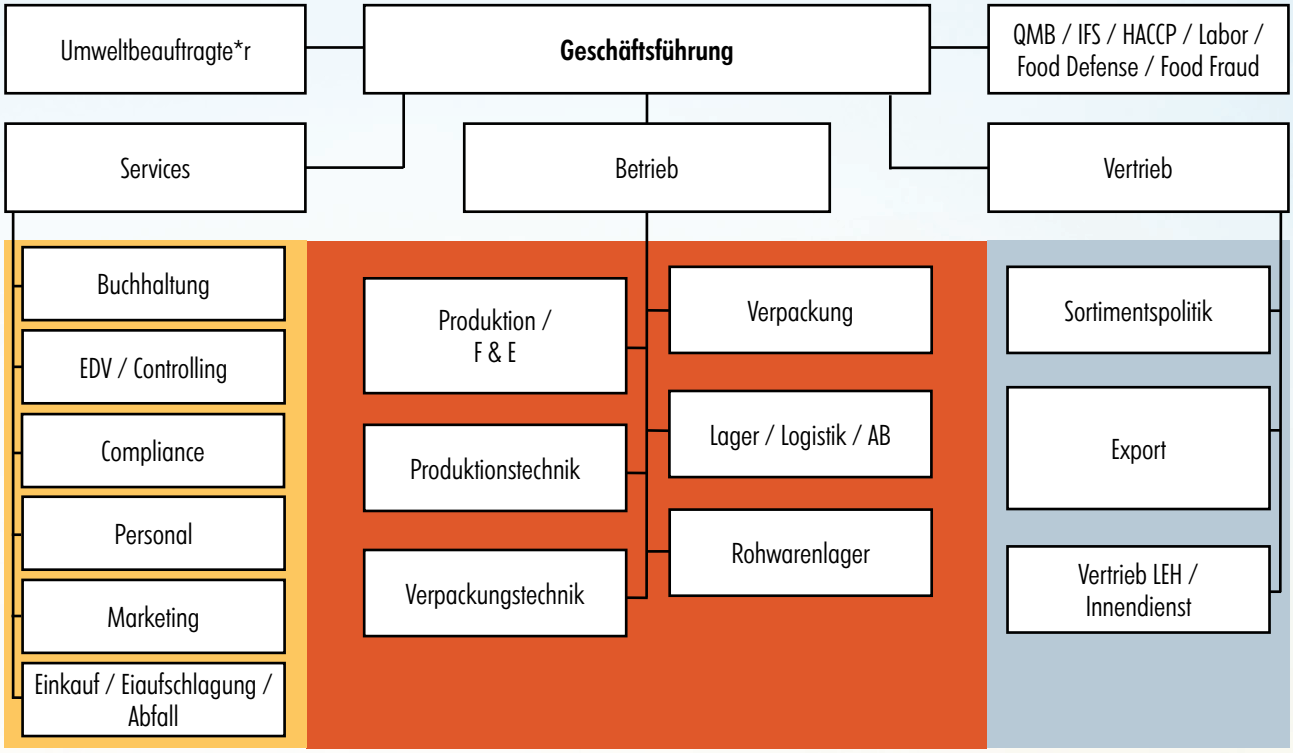

Abbildung 4: Organigramm der Franz Tress GmbH & Co. KG; Stand 23.06.2020

E STANDORTINFORMATIONEN

Der Firmensitz von Tress befindet sich inmitten des UNESCO Biosphärengebiets Schwäbische Alb in landschaftlich einzigartiger Umgebung.

Der Standort Dottingerstr. 69 im Münsinger Industriegebiet wurde in vier Bauabschnitten in den Jahren 1975 - 1999 fortentwickelt. Die Grundstücksfläche beträgt 9464 m², wovon 58 % bebaut sind. Der überwiegende Teil ist aufgrund der besseren Befahrbarkeit für die Liefer-LKW versiegelt. Zur Straße an der Ostseite befindet sich ein Grünstreifen, auf dem Bäume der Fa. Tress stehen, die durch das Unternehmen betreut werden.

Um die grundsätzliche Gefahr von potentiellen Schadstoffen und Geruchsbelästigung durch die Nachbarschaft zu eruieren wurde eine Standort-Analyse durchgeführt. Dabei konnte festgestellt werden, dass keine Aktivitäten stattfinden, die in der Nachbarschaft diesbezüglich ein Problem darstellen.

2 UMWELTPOLITIK

A NACHHALTIGKEIT

Wir sind uns bewusst, dass unser Handeln im Einklang mit Ökonomie, Ökologie und mit der Verantwortung für die Gemeinschaft stehen muss, auch mit dem Blick auf zukünftige Generationen. Auf die Gesundheit und die Sicherheit des Menschen, den sparsamen Umgang mit den Ressourcen und die Sauberkeit der Umwelt zu achten, sind daher Unternehmensgrundsätze.

B VERANTWORTUNG

Es ist Aufgabe aller Mitarbeiter, Gefährdungen für den Menschen und die Umwelt zu vermeiden sowie Gesetze und Vorschriften zu Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz strikt einzuhalten. Es ist außerdem Führungsaufgabe, Gefährdungen zu erkennen, sie zu bewerten und geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

C PRODUKTE

Wir sind ständig bemüht, die negativen Auswirkungen unserer Produktion auf die Umwelt zu reduzieren bei Beibehaltung oder Steigerung unsere Qualitätsanforderungen an das Produkt. Dies betrifft neben der Reduzierung des Energieverbrauches und des Abfalles vor Ort auch die weitergehende Optimierung der Logistik und der Verbesserung der Verpackung.

D PROZESSE

Störfälle zu verhindern ist unsere oberste Priorität, aber wir sind auch auf mögliche Störfälle vorbereitet. Wir gestalten unsere Prozesse unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit so, dass Gesundheit und Sicherheit des Menschen Vorrang haben und Einwirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich bleiben. Auf dieser Basis arbeiten wir mit unseren Lieferanten und Dienstleistern eng zusammen.

E KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG (KVP)

Wir überprüfen regelmäßig unsere Prozesse und unser Verhalten. Wir messen Einwirkungen auf den Menschen und auf die Umwelt. Dadurch erkennen wir Schwachstellen und Verbesserungsmöglichkeiten und können ein effektives Programm zu Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz gestalten.

3 UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Umweltbeauftragter der Fa. Tress ist Frau E. Angerbauer, welche durch die externe Fachkraft für Arbeitssicherheit und das Umweltteam unterstützt wird. Das Umweltteam, bestehend aus Mitarbeitern verschiedener Abteilungen, trifft sich regelmäßig um die Entwicklung des Unternehmens in den Bereichen Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenmanagement zu evaluieren und um neue Umweltziele zu definieren.

Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter werden direkt beim jeweiligen Vorgesetzten eingereicht. Dabei gehen die technischen Verbesserungen an den Technischen Leiter und es wird der täglich Rundgang der Geschäftsführung genutzt, um auf direktem Wege Probleme und Verbesserungsmöglichkeiten anzusprechen.

4 UMWELTASPEKTE

Umweltaspekte sind Aspekte der Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen der Franz Tress GmbH & Co. KG, die Auswirkungen auf die Umwelt haben. Umweltaspekte können positive oder negative Auswirkungen auf die Umwelt hervorrufen. Ziel des Umweltmanagements ist es, die negativen Umweltauswirkungen unserer Betriebsprozesse zu minimieren und positive zu stärken. Grundsätzlich differenziert man die Umweltaspekte in direkte und indirekte Umweltaspekte. Direkte Umweltaspekte betreffen die Tätigkeiten der Organisation, deren Ablauf sie vollständig kontrolliert z.B. Energie- und Wasserverbrauch, Abwasser, Abfall, Emissionen in die Atmosphäre, die biologische Vielfalt oder Materialeffizienz. Indirekte Umweltaspekte führen zu solchen Auswirkungen, die nur mittelbar (indirekt) durch unsere Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen verursacht werden. Sie lassen sich nur begrenzt durch uns beeinflussen. z.B. Umweltleistung und -verhalten von Auftragnehmern und Lieferanten, Verhalten von Mitarbeitenden, Mobilität und Verkehr.

Mit der Umweltprüfung werden alle Umweltaspekte und deren Auswirkungen sowie geltende Umweltvorschriften erfasst und bewertet (Abbildung des Ist-Zustandes). Die Umweltprüfung bildet die Grundlage für das Umweltprogramm des Franz Tress GmbH & Co. KG.

Folgende Methoden finden für die Umweltprüfung Anwendung:

- **Erfassung von umweltrelevanten Faktoren** (Energie, Wasser/Abwasser, Materialeffizienz, Abfall, Risiken/Sicherheit, Emissionen wie Luft, Geruch, Staub, Lärm sowie Biodiversität) anhand von vorgegebenen Checklisten im Rahmen einer Umweltbegehung.
- **Input- Output Analyse:** Erhebung quantifizierbarer Umweltaspekte und Bildung von Kennzahlen (Kernindikatoren).
- **Rechtscheck:** Erstellung eines Rechtskatasters.

Die Bewertung erfolgt anhand folgender Kriterien – aus den Bewertungen ergeben sich die wesentlichen Umweltaspekte:

Abbildung 5: Bewertungskriterien für die Kernindikatoren

Die Anwendbarkeit der Referenzdokumente für bewährte Umweltmanagementpraktiken, branchenspezifische Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie gemäß Art. 46 der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 wird kontinuierlich geprüft. Sofern kein Referenzverfahren gemäß Anhang zu Art. 1 direkt abgebildet werden kann, werden die allgemeinen Vorgaben gemäß Beschluss (EU) 2017/1508 vom 28.08.2017 beachtet.

A BESCHREIBUNG DER DIREKTEN UMWELTASPEKTE DER ORGANISATION MIT KERNDIREKTOREN

Bei den direkten Umweltfaktoren werden bestimmte Schlüsselbereiche betrachtet und durch Kennzahlen (Kernindikatoren) einmal jährlich quantifiziert. Die Kernindikatoren dienen einerseits als Basis für die Festlegung der Umweltziele und andererseits als Maßstab für die Zielerreichung.

ROHSTOFFEINSATZ

Wo immer möglich greifen wir auf regional erzeugte Rohstoffe zurück und achten auf eine größtmögliche Effizienz bei der Nudelproduktion.

Hartweizengrieß

Beim Hartweizengrieß trennt sich die Spreu vom Weizen. Wir verwenden ausschließlich Hartweizengrieß aus den besten Anbaugebieten. Für jedes Erntejahr prüfen wir Qualität und verfügbare Menge. Um sicher zu stellen, dass wir stets die benötige Menge in der erforderlichen Qualität verarbeiten können, greifen wir auf ausgesuchte Erzeuger aus allen wichtigen Anbauländern für Hartweizen zurück. Hartweizen mag sommertrockenes, warmes Klima. Auf sonnendurchfluteten Feldern reift der Hartweizengrieß voll aus und erhält seine naturgelbe Farbe.

Der hohe Eiweißgehalt sorgt dafür, dass die Nudeln beim Kochen nicht zusammenkleben und mit dem typischen Tress Al-dente-Biss gelingen.

Dinkel

Partner
Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Unser Dinkel für das Sortiment „Purer Dinkel" stammt ausschließlich aus dem angrenzenden Biosphärengebiet Schwäbische Alb und wächst zum Großteil auf den familieneigenen Feldern. In direkter räumlicher Nähe zur Produktion in Münsingen gedeiht das sogenannte „Schwabenkorn" in besonders guter Qualität.

Vom Acker über die Mühle bis zur Nudelproduktion legt der Dinkel nur wenige Kilometer zurück. Dieses einzigartige Dinkel-Vollkornmehl verarbeiten wir nach original schwäbischem Tress-Hausrezept mit einem eigens dafür entwickelten und besonders schonenden Verfahren. So bleiben die wertvollen Inhaltsstoffe und der typisch nussige Geschmack erhalten und leisten ihren Beitrag zu einer bewussten Ernährung.

Für unser Bio Dinkel-Sortiment verwenden wir ausschließlich Dinkel aus ökologischer Landwirtschaft von europäischen Feldern. Das Dinkelkorn wird fein gemahlen und nach den Prinzipien der EU-Verordnung verarbeitet.

Eier

Für unsere Nudeln mit frisch aufgeschlagenen Eiern verwenden wir ausschließlich Eier der Güteklasse A von ausgesuchten deutschen Landwirten. Alle Eier stammen aus KAT-zertifizierter Bodenhaltung, sodass die Hennen ihre natürlichen Verhaltensweisen wie Scharren, Staubbaden oder Gefiederpflege ausleben können.

Durch regelmäßige Kontrollen gewährleistet KAT, dass die strengen Anforderungen an Tierhaltung und Hygiene eingehalten werden und sorgt für eine lückenlose Rückverfolgbarkeit der Eier.

ABFALL

Die für unsere Nudelbeutel eingesetzten OPP-Folien sind nicht nur vollständig wiederverwertbar, auch unsere Kartonagen sind aus Recycling-Material. Zudem wurde Ende 2020 eine Produktlinie mit Nudeln in Papierverpackung eingeführt. Die unbeschichteten Papierbeutel können vom Endkunde problemlos im Altpapier entsorgt werden.

Auch unsere Teig- und Nudelabfälle werden nachhaltig verwertet. Von den 120t Teig- und Nudelabfälle im jahr 2020 werden 27t als Tierfutter verkauft. Dafür wurden entsprechende Auditierungen als Futtermittelhersteller durchgeführt. Den Rest geben wir zur weiteren Verwertung stets an eine Biogasanlage. Das Abfallaufkommen konnte im Vergleich zum Referenzjahr 2014 um 20 % reduziert werden. Aufgrund der stark gestiegenen Produktionsleistung im Jahr 2020 ergab sich eine Zunahme von 7,6% Abfallmenge im Vergleich zum Vorjahr.

	Einheit	Wert 2014	Wert 2015	Wert 2016	Wert 2017	Wert 2018	Wert 2019	Wert 2020	%-Änderung zu 2019
Abfall									
Abfallmenge gesamt	**t**	**457,0**	**353,7**	**404,7**	**349,7**	**393,6**	**341,4**	**367,3**	**7,6**
Abfallmenge bezogen auf 2014	**%**	**100%**	**77%**	**89%**	**77%**	**86%**	**75%**	**80%**	
AVZ gemischte Siedlungsabfälle	t	27,7	19,5	19,4	18,0	21,5	17,4	20,3	16,6
Kartonagen	t	54,2	40,5	50,7	48,5	47,1	49,5	38,3	-22,5
Altholz	t	1,1	0,0	0,0	3,3	2,0	2,1	3,5	67,5
Folien	t	4,8	3,0	4,6	5,5	0,5	0,7	2,1	192,3
Teig- und Nudelabfälle	t	137,1	138,0	126,0	117,6	124,8	115,3	120,2	4,3
Eierschalen	t	225,2	147,2	203,9	156,7	133,3	154,6	181,36	17,3
Mischschrott	t	0,0	5,6	0,0	0,0	11,2	1,7	1,5	-14,1
Elektroschrott gemischt	t	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	-100,0
Aufsaugmaterial	t	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0

Tabelle 1: Unternehmenskennzahlen Abfall 2014 - 2020

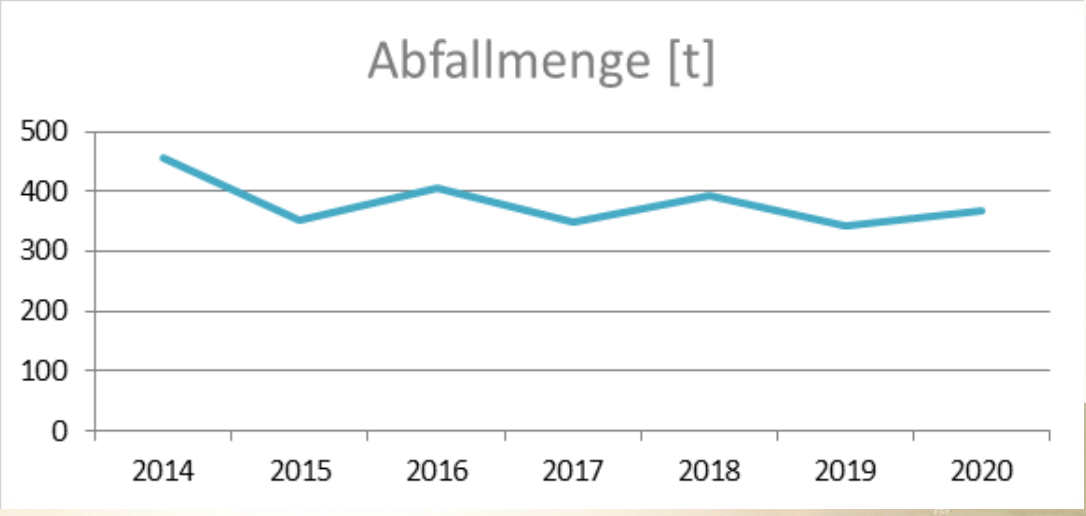

Abbildung 6: Abfallmenge gesamt [t] von 2014 - 2020

Gefährliche Abfälle fallen nur in Kleinstmengen an. Unbrauchbare Batterien / Akkus, Leuchtstoffröhren oder Spraydosen werden beim zuständigen Fachhändler entsorgt.

WASSER

Für unsere feinsten Nudeln verwenden wir ausschließlich Wasser aus dem Biosphärengebiet der Schwäbischen Alb. Der Anstieg des Wassereinsatzes folgt der Produktionssteigerung. Durch Schulungen und intensive Wartungsarbeiten konnte der Wasserverbrauch trotz stark ansteigender Produktionsleistung im Jahr 2020 um 9% zum Vorjahr gesenkt werden. Im Vergleich zum Bezugsjahr 2014 konnte trotz Zunahme der Produktionsleistung um 45% der Wasserverbrauch um 4% gesenkt werden (vgl. Tabelle 4: Unternehmenskennzahlen Materialeffizienz 2014 – 20Tabelle 2).

	Einheit	Wert 2014	Wert 2015	Wert 2016	Wert 2017	Wert 2018	Wert 2019	Wert 2020	%-Änderung zu 2019
Produktionsleistung bezogen auf 2014	**%**	**100,0**	**107,8**	**109,5**	**111,9**	**127,0**	**118,7**	**144,9**	**26,2**
Wasser									
Jährlicher Gesamtwasserbedarf (in 365 Tagen)	m³	**10.078**	**9.108**	**10.089**	**10.970**	**10.589**	**10.590**	**9.639**	**-9,0**
Wasserverbrauch in Bezug auf 2014	%	**100**	**90**	**100**	**109**	**105**	**105**	**96**	**0,0**
Jährlicher Anfall an Schmutzwasser (in 365 Tagen)	m³	8.226	7.481	8.350	8.557	8.431	9.893	8.080	-18,3
Jährliche Einleitung an Niederschlagswasser (in 365 Tagen)	m³	8.320	8.320	8.297	8.320	8.320	8.320	8.320	0,0

Tabelle 2: Unternehmenskennzahlen Wasser 2014 - 2020

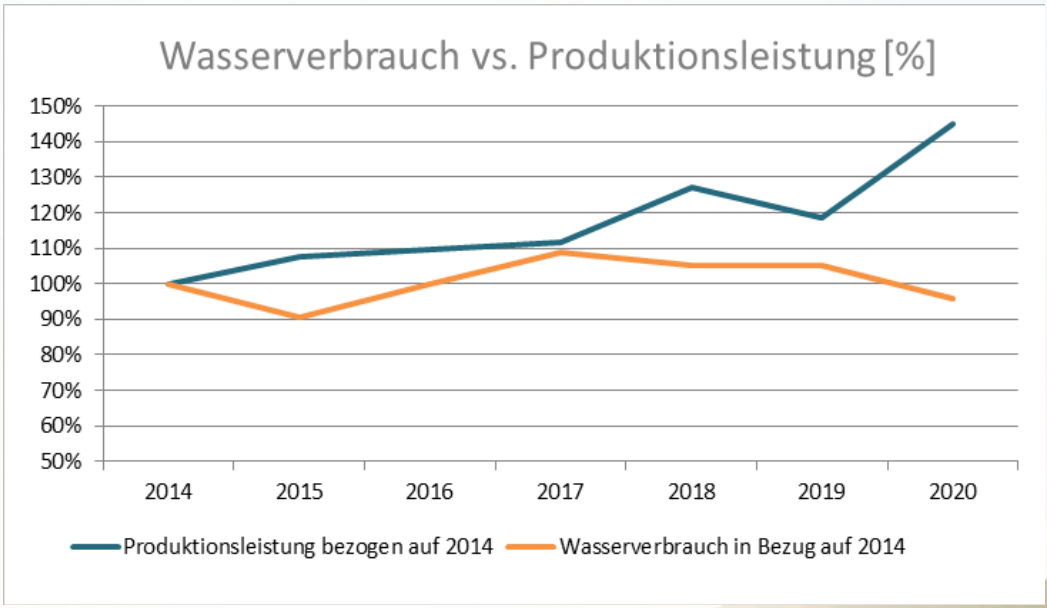

Abbildung 7: Wasserverbrauch in % im Vergleich zur Produktionsleistung in % von 2014 bis 2020 auf Basis von 2014

ENERGIEEFFIZIENZ

In den vergangenen Jahren haben wir die Energieversorgung grundlegend neu aufgestellt und die Energieflüsse im gesamten Unternehmen sparsamer gestaltet.

Dank unserer zwei Blockheizkraftwerke werden heute mehr als 80 Prozent der benötigten Energie direkt vor Ort produziert. Durch den Bezug von Strom aus Wasserkraft und den Eigenstrom aus der KWK-Anlagen kann der CO_2-Ausstoß von ca. 1000 Tonnen auf durchschnittlich 18 Tonnen reduziert werden.

Relativ zur Produktionsleistung sind sowohl der CO_2-Ausstoß, als auch der Stromverbrauch und wärmebedarf im Jahr 2020 besonders gesunken (siehe Abbildung 9: CO_2eq-Ausstoß, Stromverbrauch und Wärmebedarf in % im Verhältnis zur Produktionsleistung in % von 2014 bis 2020). Dies liegt u.a. an den zusätzlichen Wochenendschichten, wodurch das Trocknersystem nicht auskühlt und zu Wochenbeginn erneut erhitzt werden muss.

	Einheit	Wert 2014	Wert 2015	Wert 2016	Wert 2017	Wert 2018	Wert 2019	Wert 2020	%-Änderung zu 2019
Produktionsleistung bezogen auf 2014	%	100,0	107,8	109,5	111,9	127,0	118,7	144,9	26,2
1. Elektrische Energie									
Stromverbrauch gesamt	MWh	**2152,5**	**2243,0**	**2280,8**	**2343,2**	**2400,9**	**2323,0**	**2526,8**	**8,8**
Stromverrbaucht in Bezug auf 2014	%	**100**	**104**	**106**	**109**	**112**	**108**	**117**	
Anteil erneuerbarer Energie	%		**43**	**37**	**32**	**39**	**25**	**26**	
Bezug von Fremdstrom	MWh	2005,30	898,54	746,51	759,04	931,15	571,98	633,5	16,0
Spezifischer Emissionsfaktor Fremdstrom in gCO_2e/kWh	g	503	23	23	23	23	23	23	0,0
Anteil erneuerbarer Strom an Fremdstrom	MWh	0,0	898,5	746,5	759,0	951,2	572,0	663,5	16,0
Stromerzeugung KWK	MWh	152,6	1.514,6	1.690,1	1.755,5	1.630,2	1.943,9	2.025,0	4,2
Stromeinspeisung KWK	MWh	5,4	170,1	155,9	171,3	160,5	192,9	161,7	-16,2
Stromeigenverbrauch KWK	MWh	147,2	1.344,5	153,4	1.584,2	1.469,7	1.751,0	1.863,3	6,4
2. Wärmebedarf									
Wärmebedarf gesamt	MWh	5.325,5	7.645,9	7.988,4	8.524,4	8.744,9	8.624,5	8.983,9	4,2
Wärmeverbrauch in Bezug auf 2014	%	100	144	150	160	164	162	169	
Heizöl	l	22.969	20.176	10.000	18.157	30.028	0	0	
Heizöl	kWh	228.024	200.296	99.275	180.253	298.102	0	0	
Erdgas	m^3	521.599	761.874	807.258	853.819	864.315	882.505	919.274	4,2
Erdgas	kWh	5.097.475	7.445.631	7.889.159	8.344.189	8.446.764	8.624.528	8.983,9	4,2

3.1 CO_2-Äquvalent									
CO_2eq-Ausstoß gesamt (Strom, Wärme, Mobilität)	t	2321,30	2010,89	2140,83	2244,50	2238,44	2131,03	2251,19	5,6
CO_2eq-Ausstoß in Bezug auf 2014	%	100	87	92	97	96	92	97	
CO_2-Ausstoß Wärme	t	1.313	1.877	1.955	2.061	2.114	2.085	2.172	2.172
CO_2-Ausstoß Strom	t	1.009	20	21	17	18	18	18	18
CO_2-Ausstoß Mobilität	t	0	113	165	78	106	28	61	61
CO_2-Ausstoß Dienstreisen PKW	t	0	106	165	77	94	23	59	59
CO_2-Ausstoß Dienstreisen Bahn	t	0	0	0	0	0	1	0	0
CO_2-Ausstoß Dienstreisen - Flug Inland	t	0	2	0	0	1	1	2	2
CO_2-Ausstoß Dienstreisen - Flug International	t	0	5	0	1	11	3	0	0
3.2 Luftemissionen									
SO_2-Ausstoß Wärme	kg	64	92	96	101	103	102	106	3,9
NOx-Ausstoß Wärme	kg	886	1.272	1.329	1.391	1.427	1.407	1.466	4,2
PM-Ausstoß Wärme	kg	39	55	58	61	62	61	64	4,5

Tabelle 3: Unternehmenskennzahlen Energie und CO^2/Luftemissionen 2014 - 2020

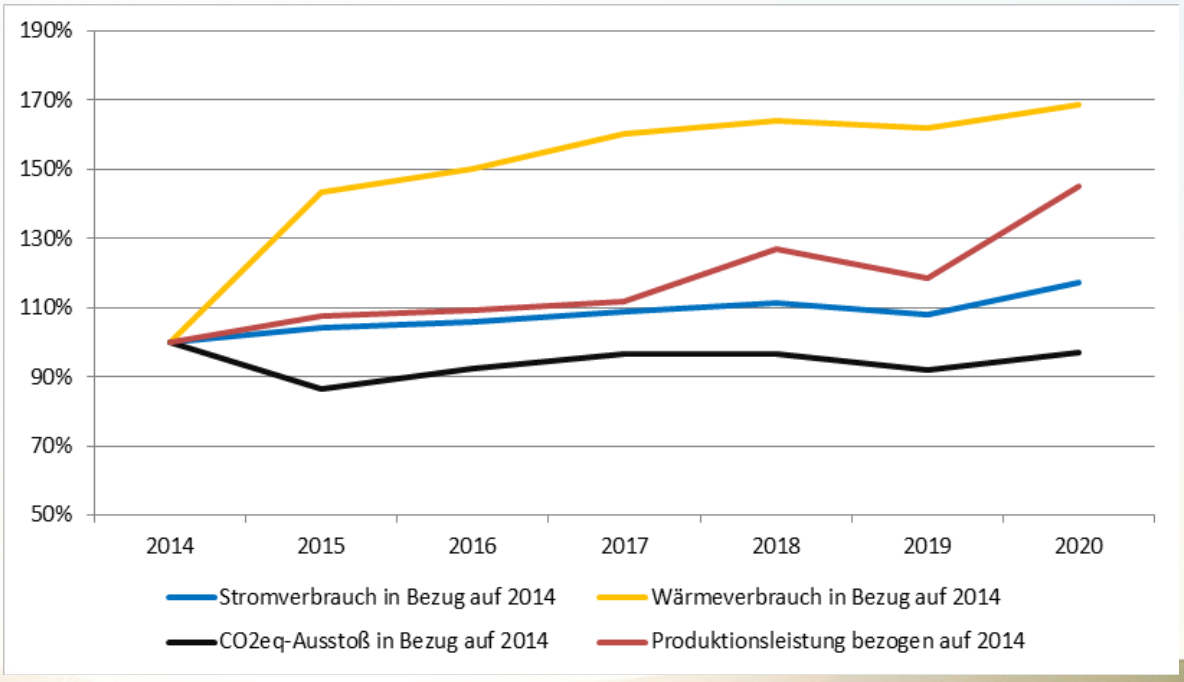

Abbildung 8: Strom- / Wärmeverbrauch sowie CO2eq-Ausstoß in % im Vergleich zur Produktionsleistung in % von 2014 bis 2020 auf

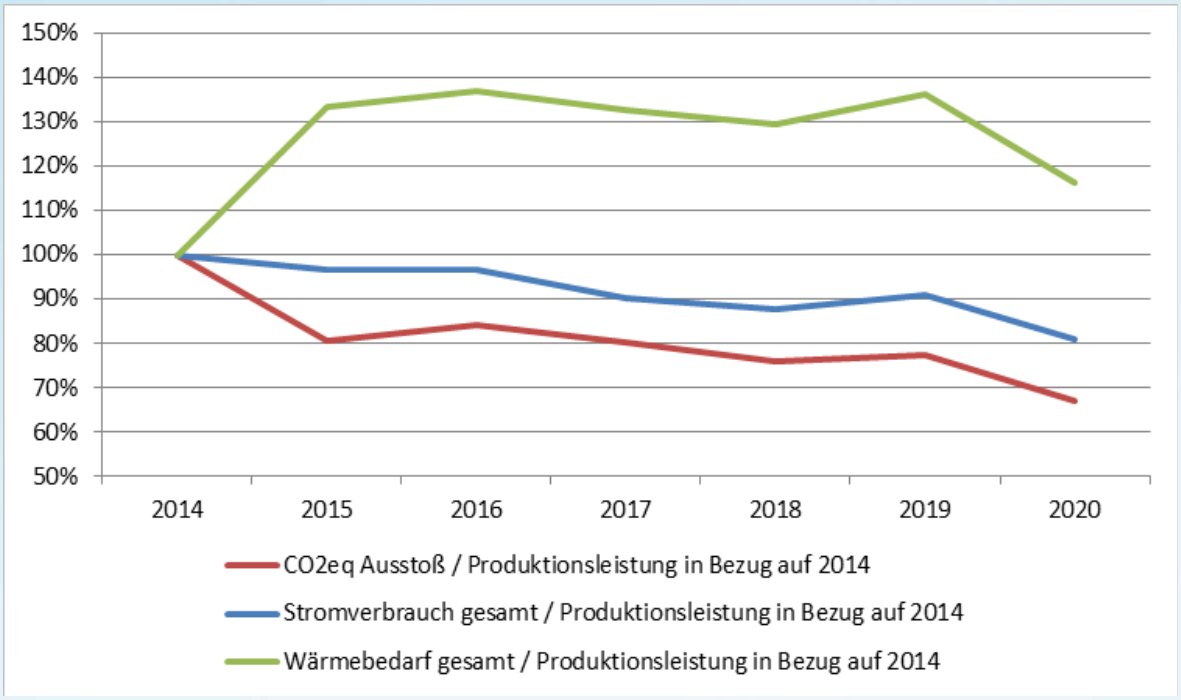

Abbildung 9: CO_2eq-Ausstoß, Stromverbrauch und Wärmebedarf in % im Verhältnis zur Produktionsleistung in % von 2014 bis 2020

Für den Trocknungsprozess unserer Produkte benötigen wir sowohl Heisswasser im Temperaturbereich 90°C und 96°C, als auch Dampf. Diese wurden bis 2014 mit Gas erzeugt. Des Weiteren werden die Maschinen sowohl mit Strom, als auch mit Druckluft betrieben.

Im Jahr 2014 haben wir uns entschieden in den Betrieb zweier hocheffizienter Blockheizkraftwerke zu investieren, da wir damit sowohl unseren Wärmebedarf als auch unsere Stromanforderungen abdecken können.

Im Vergleich zur getrennten Erzeugung von Strom und Wärme ist die Kraft-Wärme-Kopplung deutlich effizienter. Durch den Einsatz des Brennstoffes Gas wird der Ausstoß von CO_2 im Rahmen des neuen Energiekonzepts reduziert.

Seit dem Jahr 2015 decken wir den Restbedarf an Strom mit zertifiziertem Ökostrom. Um diesen weiter zu reduzieren wurde Anfang des Jahres 2021 bereits eine Photovoltaik-Anlage auf großen Teilen unseres Daches installiert. Diese kann eine Leistung von bis zu 434 kWh erbringen.

Dies wird sich weiter positiv auf unseren CO_2-Ausstroß auswirken und uns unserem Ziel der CO_2-Einsparung näherbringen.

Des Weiteren stellt die neu eingeführte Papierverpackung eine weitere CO_2 Einsparung gegenüber einer Plastiktüte dar. Nach einer Studie der IVL Swedish Environmental Research Institute (Report number U 5052) erzeugt die Materialherstellung und –transport in Verbindung mit der Verpackungsherstellung und –transport der Papierverpackung ca. 60 % weniger CO_2eq im Vergleich zu Plastikbeutel. Dies reduziert schon den CO_2 Ausstoß unserer Verpackung auf Ihrem Weg bis zu uns.

Des Weiteren erwarten wir mit zunehmendem Anteil der Papierverpackung in unserem Sortiment ein Rückgang der Foliemenge und Folienabfall.

MATERIALEFFIZIENZ

Die eingesetzten Transport- und Umverpackungen bestehen aus Recycelmaterialen und sind wieder recycelbar. Reste aus Produktion und Lager werden sortenrein erfasst und der Verwertung zugeführt. Grundsätzlich sehen wir einen Trend zu kleineren Verpackungseinheiten sowie größeren – "volumigeren" – Teigwaren. Dadurch steigt der Folien- und der Kartoneinsatz überproportional an.

	Einheit	**Wert 2014**	**Wert 2015**	**Wert 2016**	**Wert 2017**	**Wert 2018**	**Wert 2019**	**Wert 2020**	%-Änderung zu 2019
Produktionsleistung bezogen auf 2014	**%**	100,0	107,8	109,5	111,9	127,0	118,7	144,9	26,2
Materialeffizienz									
Karton	kg	**788.428**	**865.068**	**888.352**	**946.733**	**988.926**	**908.276**	**1.109.623**	**22,2**
Kartonmenge in Bezug auf 2014	%	**100**	**110**	**113**	**120**	**125**	**115**	**141**	
Kartonabfall	%	2%	4%	2%	2%	1%	1%	0,6	
Folienmenge	kg	106.275	121.256	124.643	147.895	132.491	133.242	163.494	22,7
Folienmenge in Bezug auf 2014	%	100%	114%	117%	139%	125%	125%	154	
Folienabfall	%	5,16%	5,66%	5,25%	4,9%	2,8%	2,3%	1,8	
Etiketten	kg	17.118	16.747	9.617	9.555	9.121	7.930	5.850	-26,2
Etiketten in Bezug auf 2014	%	100	98	56	56	53	46	34	
Banderolen	kg	23.309	22.638	20.884	19.753	19.693	19.439	26.507	36,4
Banderolen in Bezug auf 2014	%	100	97	90	85	84	83	114	

Tabelle 4: Unternehmenskennzahlen Materialeffizienz 2014 - 2020

BIOLOGISCHE VIELFALT

Seit 2012 zählt Tress zu den offiziellen Partnern des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Biosphärengebiete umfassen großräumige Kulturlandschaften mit charakteristischer und reicher Naturausstattung, die es zu erhalten und zu entwickeln gilt. Biosphärengebiete sind Modellregionen, die zeigen, wie sich Aktivitäten im Bereich der Wirtschaft, der Siedlungstätigkeit und des Tourismus zusammen mit den Belangen von Natur und Umwelt gemeinsam innovativ fortentwickeln können. 2009 erhielt das Biosphärengebiet Schwäbische Alb die internationale Anerkennung durch die UNESCO. Im September 2019 wurde das Biosphärengebet von der UNESCO erneut evaluiert. Diese Evaluation wurde zudem als Bestandsaufnahme und Chance zur weiteren Optimierung verstanden. Das Ziel war eine objektive Evaluierung, in der wesentliche Entwicklungen und Herausforderungen in den vergangenen Jahren, durchgeführte Maßnahmen und Projekte sowie Optimierungspotenziale reflektiert werden. Der Evaluierungsbericht ist auf der Homepage des Biosphärengebiets einsehbar.

Als Partner des Biosphärengebietes verstehen wir uns als Botschafter der Initiative und möchten den Nachhaltigkeitsgedanken mit Leben füllen sowie die biologische Diversität unserer Heimat fördern. Herzstück der Bemühungen ist

das Nudelsortiment „Purer Dinkel", den wir deutschlandweit als Produkt aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb vermarkten. Auf diese Weise fungieren wir als Multiplikator der Biosphärengebiets-Idee und tragen zur dessen Bekanntheit und Akzeptanz bei. Indem wir für das „Purer Dinkel-Sortiment" ausschließlich Rohstoffe aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb beziehen, schonen wir sowohl das Produkt als auch die Umwelt und fördern nicht zuletzt die Wertschöpfung innerhalb des Biosphärengebiets. Durch das Angebot von Werksführungen, Events und einem eigenen Werksverkauf bieten wir zudem einen touristischen Anreiz und zeigen uns als verarbeitender Betrieb innerhalb des Biosphärengebiets nahbar und von hoher Servicequalität. Unser Handeln richten wir an den ethischen Grundsätzen der Gesellschaft aus und unser Ziel ist eine nachhaltige und umweltgerechte Produktion.

Die Grundstücksfläche beträgt 9464 m². Davon sind 58 % bebaut. Aufgrund der besseren Befahrbarkeit für die Liefer-LKW, ist der überwiegende Teil versiegelt.

	Einheit	**Wert 2014**	**Wert 2015**	**Wert 2016**	**Wert 2017**	**Wert 2018**	**Wert 2019**	**Wert 2020**	%-Änderung zu 2019
Flächenverbrauch									
Bebaute Fläche	m²	5477	5477	5477	5477	5477	5477	5477	0,0
Anteil bebaute Fläche	%	58	58	58	58	58	58	58	0,0
Versigelte Fläche darstellen		8320	8320	8320	8320	8320	8320	8320	0,0
Naturnahe Flächen am Standort	m²	120	120	120	120	120	120	120	0,0
Naturnahe Flächen abseits vom Standort	m²	0	0	0	0	0	0	0	0,0

Tabelle 5: Unternehmenskennzahlen bebaute Fläche 2014 - 2020

VERANTWORTUNG FÜR UNSERE MITARBEITER

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen. Daher haben wir ein effektives und umfassendes Gesundheits- und Arbeitsschutzsystem eingerichtet, welches wir kontinuierlich auf seine Effektivität prüfen. So wurden spezielle Gesundheitstage für alle Mitarbeiter organisiert und der Erwerb eines E-Bikes wird unterstützt. Denn wir wissen: begeisterte Mitarbeiter sind unser Kapital, begeisterte Kunden sind unser Ziel und begeisternde Qualität ist unsere Pflicht!

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Kernindikatoren bezogen auf die Mitarbeiterzahl.

	Einheit	Wert 2014	Wert 2015	Wert 2016	Wert 2017	Wert 2018	Wert 2019	Wert 2020	%-Änderung zu 2019
Mitarbeitende									
Mitarbeitende (Angaben in Vollzeitstellen)*	Anz.	61,6	64,1	68,8	75,7	70,0	80,0	85,0	5,0
Kernindikatoren bezogen auf die Mitarbeiter									
Produktionsleistung pro Mitarbeiter	t	157	161	155	151	146	120	138	14,9

Wasserverbrauch pro Mitarbeiter	m^3	164	142	147	145	151	132	113	-14,3
Stromverbrauch (ges.) pro Mitarbeiter	MWh	34,94	34,99	33,16	30,96	34,30	29,04	29,73	2,4
CO_2-Ausstoß (ges.) pro Mitarbeiter	t	37,7	31,4	31,1	29,6	32,0	26,6	26,5	-0,6
Abfallmenge pro Mitarbeiter	t	7,4	5,5	5,9	4,6	5,6	4,3	4,3	1,2
Versiegelte Fläche pro Mitarbeiter	m^2	135	129,8	121	109,9	118,9	104,0	97,9	-5,9

Tabelle 6: Unternehmenskennzahlen Mitarbeiter 2014 - 2020

*) Neuberechnung Jahr 2014 - 2017 durch Umstellung der Berechnungsgrundlage von Mitarbeiter Anzahl auf Vollzeitäquivalente

B BESCHREIBUNG DER INDIREKTEN UMWELTASPEKTE

LIEFERANTEN

Regionalität und kurze Lieferwege sind für uns besonders wichtig. Diese Aspekte werden in regelmäßigen Lieferantenbewertungen mit einbezogen und kontinuierlich evaluiert.

Zudem schafft eine langfristige Zusammenarbeit Vertrauen und Transparenz. Durch Vor-Ort Audits wird dies gestärkt und sogleich überprüft.

TRANSPORT

Zur Vermeidung von Leerfahrten und zur Optimierung der Auslastung der LKW setzen wir derzeit auf leistungsfähige externe Spediteure. Mit optimal ausgelasteten Fahrten wird der Spritverbrauch und somit der Emissionsausstoß reduziert und die Umwelt geschont.

PRODUKTLEBENSZYKLUSBEZOGENE ASPEKTE

Die Wiederverwertbarkeit und Recyclingfähigkeit unserer Verpackungen ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Nachhaltigkeitskonzeptes. Dessen Optimierung und der Einsatz von alternativen Packstoffen steht im Mittelpunkt bei der Entwicklung und Design neuer Produktgruppen.

Daher setzten wir bei unserer neuen Papierverpackung auf nachhaltig bewirtschaftete Forstwirtschaft. Das Verpackungsmaterial kommt daher aus FSC-zertifizierten Wäldern. Die verwendeten Druckfarben sind wasserbasiert und belasten nicht die Umwelt. Auch Upcycling liegt uns am Herzen. Da man dies am besten schon von klein auf lernt, sind viele Tipps und Tricks dazu in unserem neuen Kinderkochbuch „Am liebsten Nudeln mit Spätzle!" zu finden.

KOMMUNIKATION, ÖFFENTLICHKEITS- UND PROJEKTARBEIT

Der Firmensitz von Tress befindet sich inmitten des UNESCO Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Als Biosphärengebiets-Partner legen wir besonderen Wert auf die dauerhafte Einsparung von Energie und Wasser sowie auf die Verringerung von Abfall und Emissionen. Auch meiden wir umweltbelastende Substanzen, die beispielsweise in vielen Putz- und Waschmitteln enthalten sind. Zudem legen wir Wert auf regionale Wirtschaftskreisläufe und den Erhalt langjähriger Beziehungen zwischen Lieferanten und Kunden. Gebrauchsgegenstände und Dienstleistungen

von regional ansässigen Betrieben werden bevorzugt. Das spart Transportwege, senkt die Emissionen und stärkt die Wirtschaft der ländlichen Region.

Als Familienunternehmen sind wir in der Region fest verwurzelt. Hier unterstützen wir jedes Jahr eine Vielzahl an lokalen Vereinen und wohltätigen Einrichtungen.

Sollten wir Restposten oder B-Ware im Lager haben, so geben diese gegen einen Minimalbetrag ab an lokale, nationale oder internationale Hilfseinrichtungen. So gelangen unsere Teigwaren sowohl an örtliche Tafelläden als auch an europäische Krisenherde. Dadurch erhalten einige hilfsbedürftigen Menschen eine Hauptmahlzeit am Tag.

Seit der Saison 2013/2014 fördern wir zudem als offizieller Sponsor das Tübinger Bundesliga-Basketballteam „Walter Tigers" – denn für uns sind Sport und eine bewusste Ernährung untrennbar miteinander verbunden.

Wir sind Mitglied im Verband der Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft VGMS und in der Fördergemeinschaft Baden-Württemberg. Tress steht für Offenheit und Transparenz und ermöglicht bei regelmäßigen kostenlosen Werksbesichtigungen außerhalb der Corona-Pandemie Einblicke in das Unternehmen und die Nudelerstellung. Besucher und Anwohner beziehen die Nudel direkt im Werksverkauf, wo die gesamte Auswahl unserer Produkte erhältlich ist.

C EINHALTUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN

Relevante Umweltvorschriften und aus ihnen resultierende Pflichten zu den einzelnen Umweltaspekten sind in einem umfassenden Rechtsverzeichnis aufgelistet. Mittels eines Rechtschecks wird überprüft, ob geltendes Umweltrecht eingehalten wird. Durch regelmäßige Aktualisierungen werden Änderungen der für die Franz Tress GmbH & Co. KG geltenden Rechtsvorschriften ermittelt und durch geeignete Maßnahmen umgesetzt.

Aus gesetzlichen Anforderungen wiederkehrende Pflichten wurden im Rahmen des Rechtschecks dokumentiert. Im Rahmen der jährlichen durchzuführenden internen Audits wird die Einhaltung der gesetzlichen Pflichten überprüft.

Brandschutzpläne und Notfallpläne wurden den Anforderungen entsprechend angepasst. Brandschutzübungen werden regelmäßig durchgeführt. Für Notfälle sind Brandschutz- und Ersthelfer ausgebildet.

Abfallrechtliche Anforderungen werden in Verantwortung der Hausverwaltung umgesetzt. Alle Anlagen (Aufzüge, Klimaanlagen usw.) werden ordnungsgemäß gewartet. Gefahrenstoffe werden in einem Gefahrstoffkataster aufgelistet.

5 UMWELTPROGRAMM 2020 - 2022

(Stand: 20.05.2021; Bezugsjahr 2020)

Die höchste Priorität der kommenden Jahre liegt in der Reduzierung des Wärmeverbrauchs und den daraus resultierenden CO_2-Emissionen.

Nr.	Prio	Gesamtziel	Einzelziel	Maßnahme	Verantwortlich	Laufzeit	Status-Zielerreichung	Status-Gesamtziel
1	B	Reduktion des Stromverbrauchs um 30% und der energiebedingten CO_2-Emissionen um 30% in Bezug auf die Produktionsleistung auf Basis von 2014 .	Allgemein	Schulung Mitarbeiter zum Energiemanagement und zur Reduzierung der Energieverbräuche	GL	Fortlaufend	offen	Auf Basis von 2014 konnte bis Ende 2020 19 % des Stromverbrauchs und aufgund des Bezugs von Ökostrom über 95% an CO_2 Emissionen (in Bezug auf die Produk-tionsleistung)
			Druckluft	Druckluftverlustminimierungsprogramm weiter vorantreiben	Technik	Bei Bedarf	offen	
			Allgemein	Projekt Solaranlage weiterbetreiben	GL	2020	erledigt	
			Beleuchtung	Umsetzung der LED-Beleuchtung auch im Nassbereich Produktion	Technik/ Einkauf	Fortlaufend, wenn Leuchtstoffröhren defekt sind	Fast abgeschlossen	
2	A	Reduktion des Wärmeverbrauchs um 5% und der energiebedingten CO_2-Emissionen um 5% in Bezug auf die Produktionsleistung auf Basis von 2014	Produktion 1	Weitere Isolierung der Trockner	Technik, Produktion	2021	Versuche sind geplant	Auf Basis von 2014 wurde Ende 2020 16 % mehr Wärme verbraucht und 14 % mehr CO_2 Emissionen (in Bezug auf die Produktionsleistung) erzeugt.
			Produktion 2	Beschaffung einer neuen Umluftanlage für die Produktion	GL, Einkauf, Technik	2019	erledigt	
			Produktion 2	Warmwasserverteilung in Rücklauf BHKW integrieren	GL, Technik	2022	2. Angebot abwarten	
			Produktion 2	Umbau der Hydraulik in den Trockner	Technik, Produktion	2019	erledigt	
			EDV Raum	Nutzung der Abwärme im Winter zum Heizen des Flures	Technik	2022	offen	

3	A	Einsparung um ca. 5% des Wasserbedarfs Bezug auf die Produktionsleistung auf Basis von 2014	Toiletten	In Toilettenstopper (Büro oben, KD-Zentrum) anbringen, damit weniger Wasser verbraucht wird	Technik	2019	Projekt gestoppt	Auf Basis von 2014 wurde Ende 2020 bereits 34% Wasser eingespart (in Bezug auf die Produktionsleistung)
4	B		Beschaffung	Möglichkeiten zur alternativen Verpackungsmaterialen prüfen.	Einkauf	fortlaufend	offen	
			Banderole aus Plastik f	Banderole aus Plastik für ein einheitliches Recycling zusammen mit der OPP-Folie	Einkauf	2020	erledigt	
5	C		E-Tankstelle	Prüfen ob wir eine E-Tankstelle benötigen	GL	2020	Projekt gestoppt	
						2022	Aufgrund neuer Photovoltaikanlage erneut prüfen	
			E-Bikes	Die Firma wird den Einsatz von E-Bikes fördern, damit weniger Mitarbeiter mit dem Auto kommen	GL	2019 fortlaufend	erledigt offen	
6	B		Abfall	Ware unverpackt zum Kauf anbieten – Start im Kundencenter	Marketing	2019	erledigt (2021 wegen Corona gestoppt)	
			Abfallvermeidung	Umstellung von Papier auf Stoffhandtuchrollen in hygienisch vertretbaren Bereichen	Einkauf, QMB	2020	erledigt	
7	C		Lärm	Schulung bzgl. Abdeckungen erarbeiten	Einkauf, QM	2019	erledigt	
8	C			Kriterien zur Beschaffung von Energieeffizienten EDV Geräten erstellen	EDV	2021	offen	

6 URKUNDE

URKUNDE

Franz Tress GmbH & Co. KG

Dottinger Strasse 69

72525 Münsingen

Register-Nr.: DE – 168 – 00102

Ersteintragung am 11. Juli 2017

Diese Urkunde ist gültig bis 11. Juli 2023

EMAS
GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 In Verbindung mit den Verordnungen (EU) 2017/1505 und 2018/2026, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register und deshalb berechtigt das EMAS-Zeichen zu verwenden.

IHK Industrie- und Handelskammer Reutlingen

Reutlingen, den 9. Juli 2020

Christian O. Erbe
Präsident

Dr. Wolfgang Epp
Hauptgeschäftsführer

Der unterzeichnende Umweltgutachter:

Dr.rer.nat. Günther Rau

Dorfstraße 11

D-86480 Aletshausen

Umweltgutachter-Zulassung Nr. DE-V-0274

Datum der Validierung:

08.07.2021

IMPRESSUM

Franz Tress GmbH & Co. KG
Dottinger Strasse 69
72525 Münsingen
Deutschland

Ellen Angerbauer

Umweltbeauftragte

labor@tress.de

www.tress.de

Das Umweltmanagementsystem wurde im Rahmen eines EMAS-Konvois in Baden-Württemberg eingeführt, der von kate Umwelt & Entwicklung koordiniert wurde.

kate Umwelt & Entwicklung

kate Umwelt & Entwicklung
Blumenstr. 19
70182 Stuttgart
Deutschland

Tel.: +49 0711 248397-0
Fax: +49 0711+-248397-22
info@kate-stuttgart.org